

Inhalt

Vorwort	8
Der moderne Bestand, um 1900 bis heute	9
Der unbekannteste Ort 9 – Bestandsaufnahme 11 – Ein Reservat der kleinen Leute 15 – Bildgeschichte des Großen Jüdenhofs 17 – Zur neueren Planungsgeschichte des Gebiets 25	
Der Große Jüdenhof in der frühen Neuzeit	32
Die Aussage der historischen Pläne 32 – Zur Belastbarkeit von Grundstücksgrenzen 36 – Die Binnenstruktur des Großen Jüdenhofs 37 – Die Häuser an der Judenstraße: ein Typus als Indikator 40 – Um 1720, eine Hypothese 43 – Rückgang auf das 17. Jahrhundert 50 – Die Judenstraße um 1650/60 54	
Der Bruch zwischen Mittelalter und Neuzeit	58
Berlin ohne jüdische Bewohner 58 – Der Jüdenhof Anfang des 16. Jahrhunderts 60 – Die Vertreibungen von 1510 und 1571/73 63 – Folgen vor Ort? 65 – Letzte Spurensicherung vor dem Rückgang aufs Mittelalter 66 – Ein Wohnort, aber keiner der Juden 68 – Das Problem des Kleinen Jüdenhofs 70	
Der Ort der Juden im Plan der mittelalterlichen Stadt	74
Namenkunde 78 – Frühformen jüdischer Siedlung 80 – Der Eintritt in die Bürgerstadt 85 – Die Judenviertel der großen Städte 91 – Judenviertel, Judenstraßen, Judengassen 93 – Geschlossene Judengassen 97	
Was ist ein Jüdenhof?	102
Jüdenhof gleich Schulhof? 102 – Die erhaltenen Namen 107 – Außen- und Innenblick 109 – Gibt es ein Minimalprogramm? 111 – Ab wann gibt es Jüdenhöfe? 112 – Jüdenhof als Stadttypus 114 – Jüdenhof als Erinnerungstypus	
Jüdenhöfe des 12. Jahrhunderts, eine Deutschlandreise	117
Zum Gebrauch nichtschriftlicher Quellen 117 – Speyer 119 – Schwäbisch Gmünd 120 – Ulm 122 – Rottweil 123 – Bad Windsheim 125 – Nürnberg 126 – Von Franken nach Thüringen und Sachsen 128 – Heiligenstadt 130 – Eisleben 132 – Das mitteldeutsche Feld 134 – Paderborn 137 – Dresden 138 – Zwischenbilanz 140 – Das altsächsische Königsland 141 – Aschersleben 142 – Der Norden 144	

Die Judenhöfe der Mark Brandenburg	146
<p>Juden als Begleiter der Kolonialen Gründungsstadt 147 – Ausgangspunkt Stendal 148 – Der Stendaler Judenhof 150 – Holz und Stein 153 – Judenhöfe in der Altmark 154 – Der Judenhof in Perleberg 155 – Von der Prignitz nach Mecklenburg 162 – Judenstraßen in Städten der Mittelmark 165 – Wo lag der Spandauer Judenhof? 168 – Ein fertiger Typus 171</p>	
Juden und Judenhof im mittelalterlichen Berlin	174
<p><i>Ankunft und soziale Struktur</i> 174 – <i>Judenregal und wirtschaftliche Tätigkeit</i> 177 – Der große Bruch: 1349 178 – <i>Juden in Cölln?</i> 181 – <i>Das Berliner Stadtbuch</i> 181 – <i>Der Große Judenhof im Stadtbuch</i> 184 – Das 15. Jahrhundert 185 – <i>Der Judenhof von 1504/08</i> 187</p>	
Der Große Judenhof als Stadturkunde	189
<p>Der Große Judenhof und die Gründung der Nikolaistadt 189 – Der Judenhof als Baustein der ersten Planstadt 191 – <i>Sitz im Block</i> 192 – Der Judenhof des 13. Jahrhunderts, eine Hypothese 195</p>	
Eine Zukunft für den Großen Judenhof	204
<p>Das Stadtdenkmal 204 – <i>Welche Geschichte?</i> 205 – <i>Mittelalterlicher Judenhaß und moderner Antisemitismus</i> 206 – <i>Wessen Geschichte?</i> 210 – <i>Welchen Zustand soll man bauen?</i> 212 – <i>Strukturelle Wiederherstellung</i> 215 – <i>Strategien der Neubebauung</i> 216 –<i>Der Judenhof in seinem Stadtviertel</i> 219 – <i>Weitergehende Geschichte</i> 224</p>	
Anhang	
Abbildungsnachweis	227
Ortsregister	228
Der Autor	230